

MARKDORF

Der demografische Wandel steht im Vordergrund

LESEDAUER: 4 MIN



Für weitere zwei Jahren leiten Monika Carpenter (von links), Eva Fast, Angela Pittermann und Melanie Ganz als Vorstand die Geschicke des Familienforums. (Foto: Walters)

12. April 2018



BRIGITTE WALTERS

Drucken

Seit elf Jahren gibt es das Mehrgenerationenhaus (MGH) in Markdorf und es hat sich im Laufe der Zeit zu einem viel besuchten Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Diese Entwicklung ist eng mit dem großen ehrenamtlichen Engagement des Trägervereins Familienforum Markdorf verbunden. In der Mitgliederversammlung am Mittwoch wurde Vorsitzende Eva Fast für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Derzeit sind 313 Familien Mitglieder im Verein, berichtete Fast bei ihrer Rückschau auf 2017, in dem das zehnjährige Bestehen des MGH mit einem großen Familienfest gefeiert wurde. Weiter ausgebaut wurde das Projekt „1,2,3“, ein Freizeitangebot für geflüchtete Kinder. Höhepunkte für die Kinder waren dabei die Ausflüge auf die Mainau und ins Spieleland. Es wurde eine Kreativwerkstatt im Haus eingerichtet, in der die Montagsmalerinnen wirken, ebenso hat dort das Nähstübchen eine Heimat gefunden. Neben einer Podiumsdiskussion mit den Kandidaten zur Bundestagswahl, hat es ein Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden im Markdorfer Gemeinderat gegeben. Dabei wurden die Aufgaben und die verschiedenen Angebote im MGH vorgestellt, berichtete Renate Hold, eine der Leiterinnen des MGH.

Der Schwerpunkt im Bundesprogramm für die MGHs hat sich geändert, erläuterte Waltraud Zeller-Fleck. Jetzt stehen der demografische Wandel und die besonderen Angebote dazu im Mittelpunkt. Dazu gehören Programmangebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ebenso wie generationsübergreifende Themen. Ferner geht es auch um die Vereinbarkeit von Familie und Pflege. Bereits jetzt gebe es dazu Angebote im MGH, wie der Sprachkurs für osteuropäische Pflegekräfte gemeinsam mit der Caritas, berichtete die Leiterin des MGH. Dies sei ein gutes Beispiel für die Kooperation mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und kommunalen Bereich.

Derzeit seien monatlich mehr als 200 Personen im MGH ehrenamtlich aktiv, das Haus sei von morgens bis abends gut belegt, zudem treffen sich dort auch regelmäßig einige Selbsthilfegruppen.

Bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen wurde Eva Fast einstimmig als Vorsitzende bestätigt, ebenso ihre Stellvertreterin Angela Pittermann. Nach acht Jahren Tätigkeit als Schriftführerin kandidierte Heike Floeth nicht mehr, zu ihrer Nachfolgerin wurde Monika Carpenter gewählt. Die Finanzen betreut weiterhin Melanie Ganz. Als Beisitzer wurden in den Vorstand gewählt: Manuela Bürger, Kristina Dietrich, Nayri Apranjyan, Dagmar Feierabend und Martina Hierholzer. Als Aktive arbeiten im Vorstand: Michaela Funke, Christina Rank, Miriam Vogel und Katrin Voigtmann. Als Datenschutz-Beauftragter wurde Rainer Blank gewählt.



0 Kommentare